

SKI-TOUREN

Entspannen im Winterparadies Glarnerland

Liebe FRIDOLIN-Leserin, lieber FRIDOLIN-Leser

In dieser FRIDOLIN-Ausgabe und am Donnerstag, 6. Januar 2022, stellen wir für Sie zum sportlichen Zeitvertreib über die Festtage ausgewählte Schlittel-Abenteuer und bewährte Ski-Touren in der Umgebung zusammen.

Die Schlittel-Erlebnisse beginnen oder enden in der Nähe gemütlicher Restaurants, wo Sie sich bei einem währschaften Zmittag, Zvieri oder Znacht erholen oder beim gemütlichen Punsch aufwärmen können.

Die Ski-Touren sind bewährte Strecken wie die «Tanzapfen-Tour» (Matzlenstock – Schönau – Schwanden) in dieser Ausgabe oder die legendäre «Füüfliber-Tour» im FRIDOLIN am Donnerstag, 6. Januar 2022.

Passen Sie draussen und drinnen auf sich auf und beachten Sie beim Planen Ihrer Tour die aktuelle Schnee- und Lawinsituation. Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage und «viiil Gfreuts».

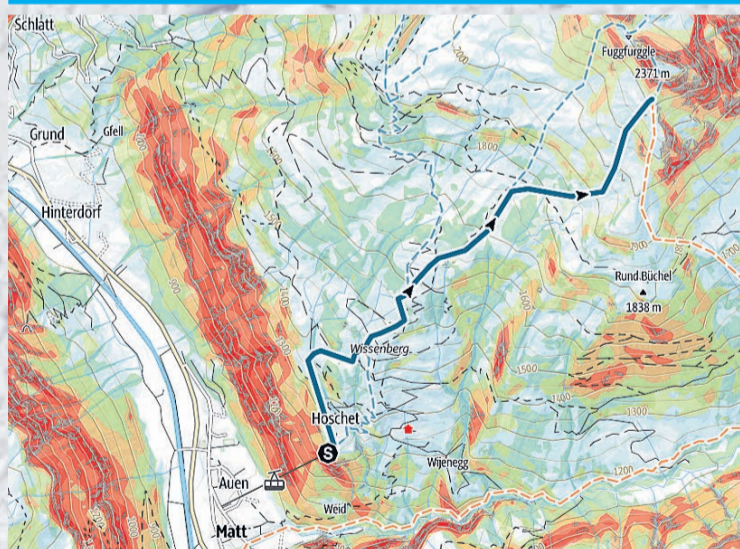
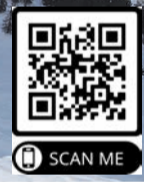
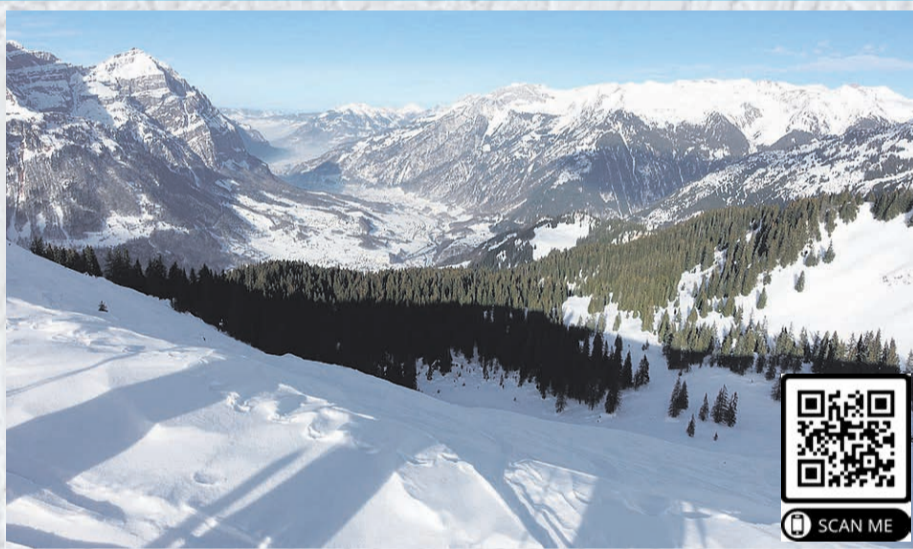
Ihr FRIDOLIN-Team



«Tanzapfen-Tour» (Matzlenstock – Schönau – Schwanden)

Charakter: Rundtour unterhalb Waldgrenze, 1800 Abfahrts-Höhenmeter, leichte Aufstiege (830 Höhenmeter). Bus ab Schwanden SBB/ Seilbahn Kies-Mettmen).

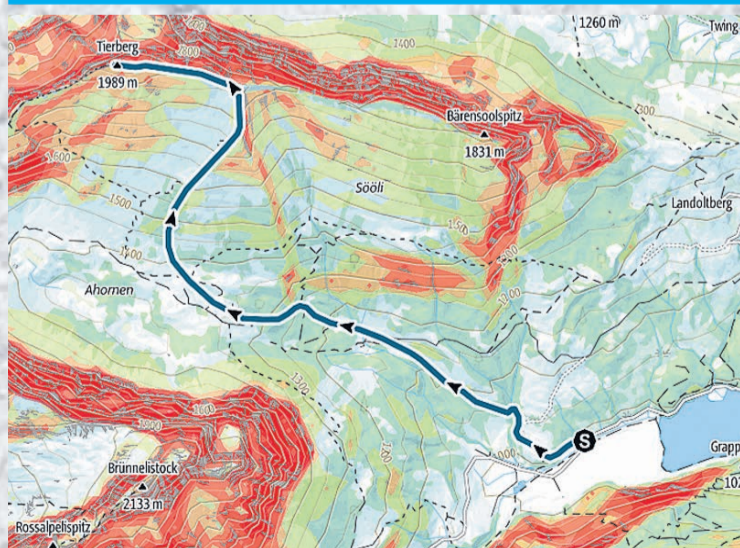
Route: Der Aufstieg zum Matzlenstock (1952 m ü. M.) bietet eine tolle Sicht über das Glarner Mittel- und Unterland sowie die Linthebene. Ein erster Höhepunkt ist die Abfahrt auf der Westflanke des Matzlenstocks. Für den Gegenanstieg zur Schönau (heisst so, wie sie ist) montieren Sie die Felle. Höhepunkt der Tour ist die lange Abfahrt zurück zum Ausgangsort Schwanden. Die Strecke führt durch Wildschutzgebiet, Routengebot beachten.
(Karte/Quelle: VISIT Glarnerland/outdooractive)



Fuggstock-Südflanke

Charakter: Lohnende Panorama-Ski-Tour hoch über den Weissenbergen.

Route: Mit der Luftseilbahn auf die Weissenberge, den Weg Richtung Engisboden nehmen. Auf zirka 1360 m ü. M. ostwärts über die Brücke nach Schiben und via Pt. 1513 nach Weiden. Nordöstlich über das Längriet zu Pt. 1829 und durch die Mulde hinauf bis auf den Südgrat des Fuggstocks auf 2260 m ü. M. zum Ski-depot. Schlussaufstieg zu Fuss.
(Karte/Quelle: VISIT Glarnerland/outdooractive)



Tierberg, Oberseetal

Charakter: Einsame Tour mit tollem Tiefblick im Oberseetal – in der kalten Jahreszeit eine abgelegene Ruheoase. Auf dem Ostgrat zum Gipfel ist Trittsicherheit gefragt.

Route: Zufahrt mit PW/Taxi auf der Oberseestrasse bis zum Westende des Sees, bei geräumter Strasse bis zur Staffelfbrücke. Durch den Bergwald via Brunnettenalp und Ahornen zur steilen Tierberg-Südflanke und über den Ostgrat zum Gipfel. Tolle Aussicht, Abfahrt entlang der Aufstiegsstrecke.
(Karte/Quelle: VISIT Glarnerland/outdooractive)

